

Initiative schlägt vor, die Rückseite der Kö zu beleben

Gruppe „Augen auf Vormstegen“ fordert Gestaltungssatzung in der Innenstadt



Sie setzen sich nicht nur für den Erhalt der historischen Verladestation auf Vormstegen (Foto) ein, die Mitglieder der Initiative „Augen auf Vormstegen“ Walter Sauermilch (v.li.), Peter Kruse und Thomas Wehrmann plädieren auch dafür, an anderen Orten der Elmshorner Innenstadt das Prägende zu erhalten oder Neues zu schaffen, das sich gestalterisch einpasst.

Archivfoto: Strandmann

■ (Elmshorn/rs) Die Innenstadt muss neu gedacht werden. Das sagen nicht nur Politiker wie CDU-Fraktionschef Immo Neufeldt. Auch die Initiative „Augen auf Vormstegen“, die sich für den Erhalt von Baukultur einsetzt, sieht das so. „Die City hat als reine Einkaufsmeile ausgedient“, lautet ihre Botschaft.

Gründe: zu viele gleiche Geschäfte in den Städten, die für Eintönigkeit sorgen, und die Konkurrenz durch den Online-Handel, die den Citys zusetzen. Die Initiative fordert, Elmshorn solle das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen. Besucher, so die Initiative, „wollen mit dem Gang in die Stadt Menschen sehen und treffen, wollen verweilen, Eis essen, Kaffee trinken, Veranstaltungen besuchen, Life-Musik hören, den Ort genießen und nebenher die Einkäufe erledigen, zur Ärztin gehen oder im Rathaus den Pass abholen“.

Um die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, seien alle gefordert. Vermieter hätten es durch einen geringeren Mietzins in der Hand, für vielfältigere, attraktive Geschäfte zu sorgen.

Die Rückseite der Königstraße biete sich an, um ebenerdige Geschäftseingänge zu schaffen. Ohnehin sei dies die Seite, auf die die Sonne scheine. Auf der Rückseite der Kö könne



Foto: rs

Noch eine wenig schmucke Ecke in Elmshorn: Die Rückseite der Königstraße bietet nach Auffassung der Initiative „Augen auf Vormstegen“ aber als „Sonnenseite“ viel Potenzial an der Krückau.

an der Krückau eine „einladende Intimität entstehen“. Die Politik könne hier mit einer Gestaltungssatzung den Rahmen festlegen, etwa die Fassadenstruktur. „Hier kann das Wohnzimmer der Stadt entstehen“, sagt Architekt Thomas Wehrmann.

Hoffnungsvolle Ansätze sieht die Initiative in Elmshorn. So werde das ehemalige EN-Gebäude mit Charme saniert, zu

den Lichtblicken gehöre auch das Haus Vormstegen 13 mit dem neuen Café und auch für das abrisstbedrohte Haus Ecke Westerstraße/Vormstegen 43 sei noch eine gute Lösung gefunden worden.

Mit der Verladestation im Innenhof des zukünftigen Rathauses könne ein weiteres prägendes Element das Einzigartige in der Stadt betonen, sind die Mitglieder überzeugt.

Nach Corona-Razzia: Stadt macht Kulturverein dicht

Treffen mehrerer Haushalte / Verstoß gegen Brandschutz

■ (Elmshorn/jhf) Die Stadt Elmshorn hat am Freitag einem Kulturverein im Bauerweg den Betrieb untersagt. In den Räumlichkeiten hielten sich fünf Personen aus verschiedenen Haushalten auf, teilte die Stadtverwaltung mit. Nach den geltenden Regeln durften sich aber nur Angehörige von zwei Haushalten treffen.

Zudem waren in den Räumlichkeiten entgegen der Bestimmungen Spielautomaten aufgestellt und ein Friseurraum eingerichtet worden. Nicht zuletzt wurde ohne Konzession Alkohol ausgeschenkt.

Vertreter des Ordnungsamts, der städtischen Bauaufsicht und der Polizei waren aufgrund von Hinweisen ausgerückt. Während die Polizei die Ein- und Ausgänge des Gebäudes sicherte, betreten die städtischen Mitarbeiter die Vereinsräume. Dort trafen sie zunächst nur

eine Person an. Vier weitere hatten sich unter einer Luke in einem Lagerkeller versteckt. Die Nutzung der Räume verbot das Bauamt aufgrund des mangelnden Brandschutzes und der Gefahr, die davon für die Nutzer ausgeht.

Bürgermeister Volker Hatje appelliert an die Vernunft der Elmshorner. „Halten Sie sich an die Bestimmungen der im Kreis Pinneberg geltenden Corona-Regelungen – zum Schutz unserer aller Gesundheit“, sagt er. Wer sich nicht an die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes halte, müsse mit Konsequenzen rechnen.

Dörte Engelbrecht vom städtischen Ordnungsamt betont: „Wir gehen jedem Hinweis nach.“ Das Ordnungsamt unternimmt täglich Kontrollgänge im Stadtgebiet und überprüft gezielt Betriebe sowie Einrichtungen.

Akute Knickpflege am Wanderweg

■ (Elmshorn/rs) Bei einer Kontrolle des Wanderwegs, der von der Wilhelmstraße ins Liether Gehölz führt, fiel reichlich Totholz der dortigen Weiden auf. Ein Umstand, der laut Stadtverwaltung unverzügliche Gefahrenabwehr erfordert.

Der Weg ist seit Montag für eine Woche gesperrt, damit die Weiden auf den Kopf gesetzt werden können. Diese erhalten dadurch die Chance, neu auszutreiben. Bei der Gelegenheit wird auch gleich der dort vorhandene Knick mit auf den Stock gesetzt. Der Betriebshof wird bei den Arbeiten durch zwei Firmen unterstützt.

16.000 Euro von Lottes Musikknacht

■ (Elmshorn/rs) Der Verein Lottes Musikknacht hat die Künstler, die eigentlich hier auftreten sollten und sollen, nicht vergessen. Damit diese das fast weltweite „Berufsverbot“ überleben, hat der Verein den notleidenden Kulturschaffenden insgesamt Spenden von 16.000 Euro überwiesen.

Im Gegenzug haben diese Konzert-Videos aufgezeichnet, die auf www.lottes-musikknacht.de zu sehen sind. Darunter von Licia Chery (Schweiz) sowie von Amanda Rheume, Small Glories und Fugitives, alle aus Kanada – Überbrückungen bis zum nächsten Konzert.



Pünktlichkeit aus Sicht der Bahn...

Es gibt so viel negative Nachrichten, da stimmt es froh, wenn es auch andere gibt. Ein verlässlicher Lieferant dafür ist die Bahn. Sie teilte kürzlich mit, dass die Fernverkehrszüge der DB 2020 so pünktlich waren wie seit 15 Jahren nicht mehr.

81,8 Prozent aller ICE- und IC/EC-Züge seien fahrplanmäßig unterwegs gewesen – Donnerwetter!

Doch ist die Bilanz wirklich so toll? Immerhin 18,2 Prozent der Fernzüge waren unpünktlich. Und das sogar nach Maßstäben der Bahn, heißt, sie erreichten ihr Ziel mindestens sechs Minuten zu spät. Maximal also ein mäßiger Wert; denn 2020 fuhren coronabedingt weniger Menschen mit, was Haltezeiten verkürzte. Zudem waren weniger Züge auf den Schienen unterwegs. Was die Bilanz wert ist, muss sich also erst noch zeigen.

Und wie praktisch: ausgefallene Züge werden gleich gar nicht eingerechnet. So wie am Sonnabend, als die Bahn wegen der „Schneewalze“ selbst Verbindungen von Hamburg nach Kiel strich, obwohl keine Flocke fiel und Prognosen das zuletzt für diesen Abschnitt auch gar nicht vorhergesagt hatten. Aber gut für die Bilanz 2021.



Eine schöne Woche wünscht Rainer Strandmann



Jens Storm
GARTENSERVICE ELMSHORN

- Gartenpflege (auch ganzjährig)
- Rasen mähen und vertikutieren
- Reinigung von Terrassen & Auffahrten
- Aufbau von Sichtschutz- & Gartenzäunen
- Hecken und Sträucher schneiden
- Bäume fällen und roden
- Obstbaumschnitt

Telefon 0 41 21 - 23 000 33
Besuchen Sie jetzt unsere Internetseite:
www.gartenservice-elmshorn.de

Andreas Nowack

Hausmeister- und Montageservice

Ihr Ansprechpartner für alle Arbeiten rund um Haus, Wohnung und Garten z.B.: Dachrinnenreinigung und Reparatur, Pappdachpflege, Montagearbeiten aller Art, auch von Dachfenstern, Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten Handel mit Schiefer, Lichtplatten, Zäunen u.v.m.

Ihr günstiger Handwerker

Tel. 0 41 26 / 39 38 12
Fax 0 41 26 / 39 38 24

Handy: 0172-4163474
Siethwende 180 · 25358 Siethwende



Sichern Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin:

ELMSHORN
Schulstraße 23 | 04121-9082656
Mühlenstraße 17 | 04121-81740
Hermann-Ehlers-Weg 4 | 04121-5797363

TORNESCH
Friedrichstraße 10 | 04122-4029024

Kleinste Hörgeräte kostenlos Probe tragen!
frommer-akustik.de



Maler- u. Lackierermeister

Bernd Schmelzer

Qualität, Kompetent, Zuverlässig

Wittenberger Straße 44
25335 Elmshorn
T: 0 41 21 / 57 91 761
F: 0 41 21 / 57 91 762
M: 0175 / 52 82 500

E: bernd.schmelzer@t-online.de
H: www.malermeisterschmelzer.de



Wir machen Wohnen schön
www.knutzen-home.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

ANRUFEN · BERATEN LASSEN · KONTAKTLOS ABHOLEN

Weitere Infos
www.knutzen-home.de

Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH · Parkallee 16 · 24782 Büdelsdorf · www.knutzen-home.de

Unser mobilshop
für Ihren landwirtschaftlichen Betrieb im neuen Design.
... mit DeLaval Produkten sowie diversen Artikeln für Hof- und Melktechnik.

Unser Verkaufsfahrer Herr Peter Möller beliefert Sie schnell und zuverlässig mit unseren Produkten. Rufen Sie ihn gerne an unter (01 72) 3 81 43 66



Arnold Ehlers e.k.

Landmaschinen Meisterbetrieb

DeLaval und John Deere Händler
Hauptstraße 10 · 25563 Wrist
Telefon (04822) 5075 · (04822) 5780

Für unseren wachsenden Betrieb suchen wir:

- Land- und Baumaschinen-mechatroniker (m/w/d) sowie
- Servicetechniker für Melk- und Kühlanlagen (m/w/d)